



bito Klebe- und Armierungsmasse grau EP 571

Klebe- und Armiermörtel für das bito Energy-Protect-System und zur Instandsetzung überarbeitungsbedürftiger Fassaden

1. Produktvorteile

- hand- und maschinenverarbeitbar
- mineralisch
- faserarmiert
- filzbar
- hoch elastisch
- wasserdampfdiffusionsoffen
- mit Haftzusatz
- Korn 0 - 1,2 mm

2. Einsatzbereiche

bito Klebe- und Armierungsmasse grau EP 571 ist ein Bestandteil des Wärmedämm-Verbundsystems bito Energy-Protect-System und einsetzbar zum Kleben und Armieren von bito WDV-Systemen, zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen, zur Ausführung von Putzarbeiten auf problematischen Untergründen und als oberflächenfertiger Filzputz.

3. Technische Daten

Beschreibung	DIN EN 998-1: GP, CS III, W _c 2, DIN 18550: P II
Ausgangsstoffe	Zement DIN EN 197-1, Baukalk, ausgesuchte Gesteinskörnungen DIN EN 13139, sowie Zusatzmittel und Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.
Farbton	grau
Gebindegröße	25 kg
Körnung	0 - 1,2 mm
Verbrauch	
Kleben	ca. 4 - 5 kg/m ² Trockenmörtel (je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebverfahrens)
Armieren	bei 5 mm Schichtdicke ca. 5 - 6 kg/m ² Trockenmörtel
Anmachwasser	für 25 kg ca. 6 - 7 l
Topfzeit	ca. 90 Min. (Handverarbeitung) bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

Reifezeit	ca. 5-10 Min. (Handverarbeitung)
Verarbeitungstemperatur	bei Luft und Untergrund +5 °C < +30 °C
Lagerung	• witterungsgeschützt • auf Holzrosten kühl und trocken • aufgebrochene Gebinde sofort verschließen • max. Lagerfähigkeit: 12 Monate
Lieferform	25 kg Papiersack

Mörteltechnologische Daten

Eigenschaft	Prüfmethode	Wert
Haftzugfestigkeit epd 571 / Untergrund	DIN EN 1015-12	
28 d Normalklima		ca. 1,37 N/mm ²
+ 2 d Nasslagerung / 2 h Trocknung		ca. 0,73 N/mm ²
+ 2 d Nasslagerung / 7 d Trocknung		ca. 1,83 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108-4	0,87 W/(m * K) (Tabellenwert)
	EN 1745	$\leq 0,82 \text{ W/(m * K)}$ für p = 50 % (Tabellenwert) $\leq 0,89 \text{ W/(m * K)}$ für p = 90 % (Tabellenwert)
Wasseraufnahme	DIN 1015-18	$< 0,2 \text{ kg / (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Wasseraufnahme	DIN EN 998-1	W_{c2}
Wasserdampfdiffusionswiderstand	DIN 4108-4	15/35 (Tabellenwert)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1015-19	$< 25 \mu$
Brandverhalten	DIN 4102-4	klassifizierter Baustoff der Klasse A2 - s1, d0

4. Untergrundvorbereitung

Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit bito Hausspachtel HB 3 bzw. bei größeren Flächen mit handelsüblichen Kalk-Zementputzen der Klasse CS III aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern. Kreidende/sandende Flächen mit bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 oder bito Tiefgrund LF TG 107 verfestigen.

5. Verarbeitung

bito Klebe- und Armierungsmasse grau EP 571 kann von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Putz knollenfrei aufführen.

Den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt das jeweilige WDV-System.

bito Klebe- und Armierungsmasse grau EP 571 ca. 5 mm dick auftragen. bito Armierungsgewebe in ca. 10 cm sich überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein). Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, die Armierungsputzlage mit einer Zahnkardätsche waagrecht aufrauen. Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden.

6. Besondere Hinweise

- enthält Zement und Baukalk
- reagiert alkalisch
- Haut und Augen schützen
- bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen
- chromatarm gem. 2003/53/EG
- Sicherheits- und Gefahrenkennzeichnung auf dem Gebinde beachten

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 860 05 127